

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 74

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Samstag, 29. März  
1930

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 29 mars  
1930

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

### Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

### Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

### Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 74

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreise: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N° 74

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von  
Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neues Zusatzabkommen zum französisch-ungarischen Handelsvertrag.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erteilt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfändtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfändtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mit-schuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

#### Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I eredi del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo possesso, sono diffidati ad insinuare all' Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro erediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colta dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti i erediti non garantiti da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di erediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro erediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sottoposte sotto l'impero dell' antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all' Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come eredi o pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell' Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non sensibile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I eredi pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all' Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

#### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (886<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Friedl & Co., Kommanditgesellschaft, Import und Export exotischer Hölzer und Fourniere, Sperrholzplatten, Heinrichstrasse 74, in Zürich 5.

Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. April 1930, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», Werderstrasse 31, Zürich 4.

Eingabefrist: Bis 29. April 1930.

Innert der gleichen Frist sind ferner auch alle in den Grundprotokollen noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten zu Lasten der Liegenschaften des Gemeinschuldners: Lagerhaus mit Wohnung an der Heinrichstrasse Nr. 74, in Zürich 5, Kat. Nr. 2959; Wohnhaus am Limmattplatz Nr. 5, in Zürich 5, Kat. Nr. 2958, anzumelden, welche vor dem 1. Januar 1912, also unter dem früheren kantonalen Rechte, ohne Eintragung begründet worden sind.

#### Kt. Zürich Konkursamt Hüngg (887<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Gemeinnützige Baugenossenschaft Affoltern b. Zeh., in Affoltern bei Zürich.

Eigentümerin folgender Grundstücke:

1. Wohnhäuser Assek. 517, 518 und 519, je für Fr. 27.000. — assekuriert, mit total 948.9 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umgelände, im Einfang Affoltern b. Zeh.;

2. 3435 m<sup>2</sup> Bauplatz im Einfang;

3. 1059 m<sup>2</sup> Strassengebiet daselbst.

Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1930.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 19. April 1930, für Dienstbarkeiten bis 19. April 1930.

#### Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (888)

Gemeinschuldnerin: Salva A. G., Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Root.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Konkursbetreibung: 11. März 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. April 1930, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant zum «Bahnhof», in Ebikon.

Eingabefrist: Bis und mit 29. April 1930.

#### Kt. Thurgau Konkursamt Frauenfeld (891)

Gemeinschuldner: Heller, Anton, von Willisau-Land, in Hüttlingen.

Datum der Konkurseröffnung: 25. März 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 5. April 1930, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Frauenfeld.

Eingabefrist: Bis 28. April 1930.

#### Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (911)

Fallita: Ditta Meyer, Christian, negozio di burro e formaggi, in Lugano.

Data dell' apertura del fallimento: 24 marzo 1930.

Prima assemblea dei creditori: 4 aprile 1930, ore 15, presso l' Ufficio Escuzioni e Fallimenti di Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: Fino al 29 aprile 1930.

#### Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (889)

Faillie: UNIC S. A., machines agricoles, Lausanne.

Date du prononcé: 20 mars 1930.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 19 avril 1930.

Les créanciers intervenus au sursis concordataire sont dispensés de le faire à nouveau, mais doivent produire les pièces justificatives.

#### Ct. de Genève Office des faillites de Genève (890)

Failli: Lazzarini, Casimir, entrepreneur, à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive.

Deuxième sommation aux titulaires de Servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Collonge-Bellerive, parcelles 909, feuille 22, et 5113, feuille 31, avec bâtiments n<sup>os</sup> 363, 364, 365, 366 et 373. (Voir aussi publication F. o. s. du c. n<sup>o</sup> 65 du 19 mars 1930.)

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L' état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (912<sup>a</sup>)

In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des Ottiker, Hans, geb. 1888, von Zürich, Zahnarzt, wohnhaft gewesen in Schlieren,

liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 9. April 1930 gericht-lich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Bern Konkursamt Niedersimmental in Wimmis (892)**  
Gemeinschuldner: Maspoli, Johann, Metzgermeister und Handelsmann, in Spiez.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 8. April 1930.

**Kt. Bern Konkursamt Thun (893)**  
Im Konkurs über Schwarz, Ernst, Tapezierer, Thun, liegt der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 8. April 1930, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (894)**  
Failli: Gross, Geneviève, mercerie, bonneterie, à Fribourg.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (895)**  
Failli: Rieben, Léon, Café du Tirlbaum, à Fribourg.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Aubonne (913)**  
Failli: Dufour-Maret, Joseph, négociant, à Bière.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (897)**  
Failli: Graber, Edouard, Gainier, Rue Léopold Robert 120, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation de la faillite sus-indiquée est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté.

Les actions en rectification doivent être introduites dans les dix jours à dater du présent avis, soit jusqu'au 8 avril 1930 inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (914)**  
Failli: Péris, Ramon, épicerie, Rue de Carouge 37, Plainpalais.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera closeure toute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (899)**  
Gemeinschuldnerin: Firma Mottler & Kunz (Pesca), Kollektivgesellschaft, Vertrieb von Haushaltungs-, Hotel- und Restaurantartikeln, Bahnhofstrasse 89, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 18. März 1930.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 25. März 1930, mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. April 1930 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (898)**  
Gemeinschuldner: E. O. Ruppert & Co., Fabrikation von Lichtreklamen, Stampfenbachstrasse 40, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1930.

Datum der Einstellungsverfügung: 22. März 1930.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 9. April 1930 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (900)**  
Gemeinschuldnerin: Gisin, geschiedene Berger, Marie, Inhaberin der erloschenen Firma Gisin, Fabrikation und Handel in Uhren und Bijouterien, Maulbeerstrasse 79, Basel.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 11. März 1930.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichtes: 25. März 1930, mangels Aktiven.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. April 1930 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (902)**  
Gemeinschuldner: Hess, Ernst, Metalldrucker, von Augen (Baden), wohnhaft Nordstrasse 128, in Zürich 6.  
Datum der Schlussverfügung: 24. März 1930.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (904)**  
Zuhörden der Konkursmasse des Rufer, Eduard, Rudolfs sel. Schreinermeister, in Solothurn, wird Donnerstag, den 24. April 1930, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Tranquille», in Solothurn, nachfolgende Liegenschaft konkursamtlich versteigert:

Grundbuch Solothurn Nr. 1457.

4 Aren 32 m<sup>2</sup> Hausplatz und Garten beim Herrenweg geschätzt Fr. 240.— mit darauf stehendem

Wohnhaus Nr. 610, schwarz Quartier, Gebäude-Revisions-Schatzung 1921 assekuriert . . . . . > 30,500.—

Summa Grundbuchschatzung: Fr. 30,740.—

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 38,000.—

Es findet nur eine Steigerung statt. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. bis 22. April 1930 bei dem Konkursamt zur Einsicht auf.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (905)**

**Vente d'installations de Fromages en boîtes Excelsior S. A. à Lausanne.**  
Mercredi 2 avril 1930, à 15 heures, à Lausanne, Route de Genève 64, l'administration de la Faillite Fromages en boîtes Excelsior S. A., à Lausanne, vendra aux enchères publiques tout l'actif de la masse comprenant:

5 machines automatiques, pompes, pétrin horizontal, broyeuse horizontale, machines à banderoler, à étiqueter, chaudière, etc.  
Estimation fr. 31,885.—

Matériel: gros lot caisses, tablards, chars à bras, papier et déchets d'étain fr. 4042.—

Produits chimiques et fromages en boîtes fr. 8000.—

Mobilier de bureau comprenant 4 machines à écrire, 1 machine à calculer, coffre-fort, bureau ministre, diverses marques de fabrique, etc. fr. 2975.

La vente aura lieu en bloc sur la base d'une offre de fr. 44,000.—

L'inventaire peut être consulté au bureau de l'Office, Jumelles 4. On peut visiter.

Lausanne, le 25 mars 1930. Office des Faillites: E. Cavin.

**Pfandverwertungs-Steigerung**  
(B.-G. 138, 41 u. 35.)

**Ct. de Neuchâtel Office des poursuites du Val-de-Ruz, à Cernier (906)**  
Vente d'immeuble à Dombresson.

(Seconde vente).

Aucune offre n'ayant été faite à la première séance d'enchères du 28 février 1930, l'immeuble dont la désignation suit, appartenant à Cachelin, Georges-Alfred, horloger, à Dombresson, sera réexposé en vente par voie d'enchères publiques, le jeudi 1<sup>er</sup> mai 1930, à 14 1/2 h., à l'Hôtel de Commune de Dombresson, savoir:

Cadastre de Dombresson.

Article 1538, plan folio 4, nos 151, 152, 153, 154, 155, à Dombresson, bâtiments, dépendances, jardin, verger de 680 m<sup>2</sup>.

Assurance du bâtiment . . . . . fr. 32,600.—

Estimation cadastrale . . . . . > 30,000.—

Evaluation officielle . . . . . > 25,000.—

Pour les servitudes grevant les susdits immeubles ou constituées à leur profit, ainsi que pour leur désignation plus complète (limites, etc.), on s'en réfère au registre foncier, dont un extrait est déposé à l'office.

Les conditions de la vente, qui aura lieu conformément aux dispositions de la loi sur la L. P., seront déposées à l'office des poursuites soussigné, à la disposition des intéressés, dix jours avant celui de l'enchère.

La vente sera définitive et l'adjudication prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Cernier, le 26 mars 1930. Office des Poursuites du Val-de-Ruz, Le préposé: Et. Müller.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist am den unten nieder bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Thurgau Konkurskreis Winterthur (907)**

Schuldner: Widmer, Albert, sen., Zimmerei und Bauschreinerei, in Effretikon.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichtes Pfäffikon: 21. März 1930.

Sachwalter: J. Benninger, Rechtsanwalt, Winterthur.

Eingabefrist: Bis zum 18. April 1930.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. Mai 1930, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Ochsen, I. Stock, Bahnhofplatz, Winterthur.

Aktenaufgabe: Vom 21. April 1930 an im Bureau des Sachwalters, Brühlbergstrasse 18, Winterthur.

**Kt. Graubünden Kreis Schanfigg (908)**

Schuldnerin: Lehmann, M., Fr., Pension Villa Halder, Arosa.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Kreisgerichtsausschusses: 19. März 1930.

Sachwalter: Dr. Wolfensberger, Rechtsanwalt, Arosa.

Eingabefrist: Bis und mit 10. April 1930.

Gläubigerversammlung: 7. Mai 1930, nachmittags 2 Uhr, Hotel Bahnhof, Arosa.

Aktenaufgabe: Ab 26. April 1930 beim Sachwalter.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**  
(B.-G. 298, 308 et 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

**Kt. Bern Richteramt II von Bern (915)**

Die Firma Garage Monbijou A. G. in Liq., in Bern, hat ihr Nachlassstundungsgesuch zurückgezogen und auf die richterliche Bestätigung des Nachlassvertrages verzichtet. Demzufolge wird die Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Bern, den 27. März 1930. Der Gerichtspräsident II: Rollier.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kalbrunn (910)**  
Aufhebung der Nachlass-Stundung.

Die mit Entscheid des Bezirksgerichtes Gaster vom 6. Februar dem Sturzenegger, Albert, Kalbrunn, früher Baugeschäft und Uhrenhandel, in Zürich, bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten ist durch Entscheid der Rekurskommission des Kantonsgerichtes vom 21. März 1930 aufgehoben worden.

Kalbrunn, den 25. März 1930. Bezirksgerichtskanzlei Gaster.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich III. Abteilung* (916)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 28. Februar 1930 den von Kreis, Otto, Silberwaren, Marktgasse 14, in Zürich 1, Privatadresse: Seefeldstrasse 222, in Zürich 8, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 30 %, zahlbar 15 % innerhalb dreissig Tagen und 15 % innerhalb drei Monaten nach der Publikation der Bestätigung des Nachlassvertrages, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 27. März 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: **Wolfer.**

**Kt. Bern** *Richteramt Frutigen* (909)

Der von der Hotel & Kurhaus Bad Heustrieh A. G., mit Sitz in Heustrieh, Gde. Aeschi, mit ihren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist durch Entscheidung des Gerichtspräsidenten von Frutigen vom 14. März 1930 gerichtlich bestätigt worden.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Frutigen, den 25. März 1930. Der Gerichtspräsident: **Bühler.**

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Lausanne* (917)

**Produits Dentaires S. A., Rue de la Paix 4, Lausanne.**

Par prononcé du 11 mars 1930, le président du Tribunal du district de Lausanne, a homologué le concordat par abandon d'actif présenté par Produits Dentaires S. A., à ses créanciers. Ce prononcé est actuellement définitif.

Un liquidateur a été désigné en la personne du soussigné, chargé de procéder à la réalisation et à la répartition de l'actif social.

Lausanne, le 26 mars 1930.

Le liquidateur:

**H. Gonthier, agent d'affaires patenté,**  
2, Rue du Midi, Lausanne.

**Verschiedenes — Divers**

**Kt. Bern** *Richteramt II von Bern* (919)

**Notifikation.**

Zingg, Hermann, Käselandlung, Sandrainstrasse 58, in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassuntersuchungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme des Geschwäters und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 3. April 1930, nachmittags 3 Uhr, vor Richteramt II Bern, wozu der Schuldner persönlich zu erscheinen hat.

Die Gläubiger des Geschwäters können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassuntersuchung nur schriftlich bis zum 3. April 1930, mittags 12 Uhr, beim Richteramt II Bern einbringen.

Bern, den 28. März 1930. Der Gerichtspräsident II i. V.: **R. Kuhn.**

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Solothurn* (896)

**Zweite Gläubiger-Versammlung.**

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurs des Gammeter, Adolf, von Lützellfluh (Bern), Herren- und Damenwäsche, Friedhofplatz 82, in Solothurn, findet Dienstag, den 22. April 1930, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn statt.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. können von den Gläubigern an der Versammlung oder noch während 10 Tagen nachher gestellt werden.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Lausanne* (918)

**Appel aux créanciers**

**Produits Dentaires S. A., Rue de la Paix 4, Lausanne.**

Le concordat par abandon d'actif proposé par Produits Dentaires S. A., est exécuté.

Se référant à l'avis l'autre part, relatif à cette homologation le liquidateur soussigné invite par les présentes les créanciers de la dite société, ainsi que les personnes qui auraient des revendications à formuler, à les produire entre ses mains, sur papier libre, accompagnées de moyens de preuve en originaux ou en copies authentiques, dans un délai de vingt jours à dater de la publication du présent avis, échéant par conséquent le 18 avril 1930.

Les créanciers qui sont intervenus dans le sursis concordataire sont dispensés de le faire à nouveau, mais ils doivent produire, dans le délai ci-dessus, les titres et autres moyens de preuves qu'ils détiennent.

Les débiteurs de Produits Dentaires S. A., sont tenus de s'annoncer, sous peines de droit, dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens de la société prénommée, créanciers gagistes ou autres, sont tenus de les annoncer et de les mettre à la disposition du liquidateur soussigné, dans le prédit délai, tous droits réservés, faute de quoi ils encourront les peines prévues par la loi, et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

La publication du dépôt de l'état de collocation aura lieu en temps opportun; dès lors partira le délai pour les actions éventuelles en contestation du dit état. — les dispositions de la loi fédérale sur la poursuite et la faillite étant applicables par analogie au présent concordat.

Lausanne, le 26 mars 1930.

Le liquidateur:

**H. Gonthier, agent d'affaires patenté,**  
2, Rue du Midi, Lausanne.

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Ein Chèque im Werte von Fr. 1310.90 der Banque Coopérative Suisse, ausgestellt in Genève le 23 janvier 1930 und lautend auf die Graubündner Kantonalbank Davos-Platz zugunsten der Madame Alice Damrosch-Pennington, ist verloren gegangen. Es wird die Kraftloserklärung desselben nachgesucht.

Der allfällige Inhaber dieses genannten Chèque wird demnach aufgefordert, denselben innert der Frist von 3 Monaten ab heute dem Kreisamte Davos vorzulegen, widrigenfalls derselbe, jetzt schon für dann, als entkräftet erklärt wird.

(W 1497)

Davos, den 26. März 1930.

Kreisamt Davos: **S. Prader.**

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**  
*Bureau Bern*

1930. 10. März. Unter der Firma **Handels- und Immobilien A. G.** gründet sich, mit Sitz in Bern, gestützt auf die Statuten vom 27. Februar 1930 eine Aktiengesellschaft, deren Dauer unbestimmt ist, und welche zum Zwecke hat: Handel mit Immobilien und Automobilen und die Betätigung sämtlicher übrigen Handelsgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lauteude Aktien zu Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Louis Wittwer, Kaufmann, von Interlaken, in Bern, ist einziges Mitglied des aus einer Person bestehenden Verwaltungsrates. Namens der Gesellschaft führt er die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Domizil: Moserstrasse 52.

Seidenwaren. — 27. März. Die Firma **Armand Goetschel Aktiengesellschaft (Armand Goetschel Société Anonyme)**, Handel in Seidenwaren usw., mit Hauptsitz in Basel und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1929, Seite 906), hat in der Generalversammlung vom 2. März 1930 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft kann in der Schweiz und im Ausland Filialen errichten oder unabhängige Gesellschaften gründen, die den selben Zweck wie sie verfolgen und überhaupt irgendwelche Tätigkeit bezwecken, die mit dem Gegenstand der Gesellschaft im Zusammenhang steht. Das Aktienkapital von bisher Fr. 200,000 wird um Fr. 150,000 erhöht auf Fr. 350,000 durch Ausgabe von 150 Namenaktien von Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 350,000, eingeteilt in 350 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 1000.

*Bureau Laupen*

Metzgerei. — 25. März. Die Firma **A. Ursebacher, Gross- und Kleinmetzgerei**, in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 34 vom 30. Januar 1900, Seite 137), ist infolge Übertragung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Ernst Schär-Ursebacher», mit Sitz in Neuenegg, erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Schär-Ursebacher**, mit Sitz in Neuenegg, ist Ernst Schär-Ursebacher, von Eriswil, in Neuenegg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Ursebacher», in Neuenegg, Metzgerei und Würsterei.

Gasthof. — 25. März. Inhaber der Firma **Johann Jakob Schwab**, in Neuenegg, ist Johann Jakob Schwab, von Siselen, in Neuenegg. Gasthof zum Bären.

*Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)*

26. März. Die **Käsergenossenschaft Enggistin**, mit Sitz in Enggistin, Gde. Worb (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1924, Seite 1288), hat an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Fritz Lüthi, Präsident, und Fritz Hofmann, Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind, gewählt: als Präsident: Ernst Bigler, von Worb, Landwirt, in Enggistin, und als Sekretär: Christian Bieri, von Schangnau, Landwirt, in der Lengmatt, zu Worb. In den Vorstand wurden überdies gewählt: Johann Kilchenmann, von Willadingen-Landwirt, in Enggistin, als Kassier, und Alfred Schneider, von Arni b. B., und Walter Luginbühl, von Vechigen, beide Landwirte, in Enggistin, als Beisitzer. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

26. März. Die **Konsumgenossenschaft Worb**, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1927, Seite 769), hat an Stelle der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Gottfried Walz, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, Johann Röhliberger, Ulrich Gerber, Emil Iselin, Johann Ramsejer, Ernst Wyler und Ernst Berger neu gewählt: als Präsident: Alfred Huni, von Gurbrü, Zimmerpolier, in Worb, und als nicht zeichnende Vorstandsmitglieder: Frau Ida Wenger geb. Rupp, von Mühlethuren, Hausfrau, in Worb; Eugen Käreher, von Stettlen, Kesselschmied, in Stettlen; Christian Schmocker, von Beatenberg, Zimmermann, in Worb; Ernst Solterman, von Vechigen, Heizer, in Gimpligen; Alfred Lüthi, von Innerhirrmoos, Mechaniker, in Worb; Frau Hermine Rüfenacht geb. Grossbacher, von Richigen, Hausfrau, in Worb. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

26. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **P. Ruch & Co. Nahrungsmittelwerk Konolfingen-Stalden**, mit Sitz in Konolfingen-Stalden (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1928, Seite 2215), wird, auf Weisung der kantonalen Aufsichtsbehörde, gemäss Art. 28 Abs. 3 der eidg. Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890, von Amtes wegen im Handelsregister gelöst.

**Glarus — Glaris — Glarona**

1930. 11. März. Unter der Firma **Verwaltungsgesellschaft Jormi A. G.** gründet sich, mit Sitz in Glarus, eine Aktiengesellschaft, welche das Studium und die Vorbereitung von kommerziellen und industriellen Unternehmungen und Geschäften, die Beteiligung an solchen, die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und Geschäften, die Verwaltung von Vermögen, sowie den Abschluss von Geschäften, die mit dem Hauptzwecke in irgend einem Zusammenhang stehen oder für diesen förderlich sein können, bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 4. März 1930. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Charles Mitchell, Major, englischer Staatsangehöriger, in Berwick-on-Tweed (England); Louis Königsbacher, Prokurist, von und in Basel, und Dr. Robert Wolf, Advokat und Notar, von und in Basel. Die Genannten führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident ist Louis Königsbacher und Sekretär Dr. Wolf. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus.

19. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Oceana Handelsaktiengesellschaft**», mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1927 und Nr. 32 vom 8. Februar 1930), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. März 1930 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Oceana, Handelsaktiengesellschaft in Liq.** durch Dr. Haus Weyermann, Rechtsanwalt, von und in Bern, durchgeführt, welcher für die Gesellschaft Einzelunterschriften führt. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Ernst Kiefer, René de Greuss, Paul Bürki, Dr. Alfred Veit-Gysin und Theophil Speiser-Riggenbach sind erloschen.

Erwerb von Patenten usw. — 25. März. **Patag Aktiengesellschaft**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1928). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Jakob Friedrich Carl Weber, Kauf-

mann, deutscher Staatsangehöriger, in Wasserburg (Deutschland). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt nur das bisherige Mitglied Jakob Wismer-Wyss, welcher zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt wurde.

Wassergleitschulpatente usw. — 26. März. **Hydrosport A. G.**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1928 und Nr. 180 vom 3. August 1928). Die Unterschriften von Richard Hauser und Johann Kratki sind erloschen. Ludwig Staufenberger, Josef Krupka und Célestin Krupka zeichnen nunmehr in der Weise, dass Ludwig Staufenberger je mit einem der beiden andern Kollektivunterschrift führt.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1930. 26. März. La société coopérative **Industrie laitière de Botterens**, ayant son siège à Botterens (F. o. s. du c. n° 8 du 19 janvier 1888, page 60 et n° 277 du 25 novembre 1918, page 1830), a renouvelé son comité et a nommé Jean Peiry, de Treyvaux, à Botterens, agriculteur, président; Antoine Mossu, de Broc, agriculteur, à Botterens, secrétaire, et Jules Bussard, de Gruyères, agriculteur, à Villarbény, membre. Les signatures conférées à Henri Gillard, président, et Edouard Delatena, secrétaire, sont éteintes. Ferréol Thomet ne fait plus partie du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

26. März. Dans son assemblée générale du 23 février 1930, la **Société coopérative de consommation La Prévoyance**, ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 29 novembre 1927, n° 210, page 2102), a renouvelé son comité qui est actuellement composé de Traugott Hugentobler, d'Henau, employé postal, à Bulle, membre déjà inscrit qui devient président en remplacement d'Antoine Felder dont la signature est éteinte; Albert Genilloud, feu François, de Bulle, fonctionnaire postal, à Bulle, vice-président; Paul Rolle, feu Félicien, employé postal, d'Estavayer-Le-Gibloux, à Bulle, membre; Gaston Thévenaz, feu Eugène, chocolatier, de Les Bullets, à La Tour-de-Trême, membre; Jules Kolly, feu François, de Tinterin, Guin et Essert, chocolatier, à Bulle, membre; Emile Progin, fils d'Adrien, de Misery, chocoletier, à Bulle, membre; Donat Boshung, feu Thomas, de Jaun, à Bulle, secrétaire, déjà inscrit. Jules Maillard et Eugène Piller ne font plus partie du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Horlogerie. — 26. März. La raison **Walther Waser**, horlogerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 30 mars 1895), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Horlogerie, bijouterie, e. t. c. — 26. März. Basile Brodard, fils de Marc, originaire de La Roche, et Albin Fleury, fils de Joseph, originaire de Vermes (Jura Bernois), tous deux domiciliés à Bulle, ont constitué sous la raison sociale **Brodard et Fleury, successeurs de Walther Waser**, une société en nom collectif, qui a son siège à Bulle et commencé le 1<sup>er</sup> mars 1930. Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, optiques. Grand'Rue n° 30.

##### Bureau de Fribourg

25. März. Xavier Rolle, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration du **Moulin agricole de Farvagny**, société coopérative avec siège à Farvagny-le-Grand (F. o. s. du c. du 3 mai 1929, n° 102, page 906). A été élu à sa place Casimir Pieand, feu François, originaire de Farvagny-le-Petit, agriculteur, à Farvagny-le-Petit. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

26. März. Dans sa séance du 17 mars 1929, la **Société cantonale des tireurs fribourgeois**, association jouissant de la personnalité, au sens de l'art. 60 C. C. S., ayant son siège, à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 avril 1907, n° 92, page 633), a renoncé à son inscription au registre du commerce; la raison est, dès lors, radiée.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn

1930. 25. März. Inhaber der Einzelfirma **Albert Studer, Uhrenfabrik Union, Solothurn (Albert Studer, Manufacture de Montres Union, Soleure)**, in Solothurn, ist Albert Studer, von und in Solothurn. Die Firma erteilt Einzelprokura an Max Studer, Kaufmann, von und in Solothurn. Uhrenfabrikation und Handel. Weissensteinstrasse Nr. 279.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1930. 24. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Buchdruckerlei zum Hirzen A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1929, Seite 1131), ist Karl Vischer-Speiser infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Baugesehäft. — 24. März. Die am 24. Oktober 1928 wegen Konkurses erfolgte Löschung der Firma **Robert Bräunlin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 253 vom 27. Oktober 1928, Seite 2057), Inhaber: Robert Bräunlin-Olesheimer, badischer Staatsangehöriger, Baugeschäft, wird, nachdem der Konkurs am 10. März 1930 widerrufen worden ist, von Amtes wegen aufgehoben. Der Inhaber wohnt nun in Haltingen (Baden); das Geschäftslokal befindet sich Centralbahnstrasse 9, in Basel.

25. März. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Verein zur Verbreitung christlicher Schriften**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 301 vom 9. Dezember 1921, Seite 2381/82), ist der Präsident Karl Eduard Vischer-Speiser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt Wilhelm Hoch-Decker, Buchhändler, von und in Basel. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier. Das Geschäftslokal wurde nach Missionsstrasse 21 verlegt.

Wirtschaft. — 25. März. Die Firma **Meinrad Wyss**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1032), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Seidenfärberkrankenkasse Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 31. Mai 1929, Seite 1032), ist ausgeschieden Jean Jenni. An seiner Stelle wurde als Beisitzer gewählt Fritz Bauer, Ausläufer, von und in Basel. Die Statuten wurden in der Generalversammlung vom 15. Februar 1930 dahin ergänzt, dass die Mitglieder der Seidenfärberkrankenkasse zugleich Mitglieder der Sterbekasse der Seidenfärberkrankenkasse sind.

25. März. Unter der Firma **Gesellschaft für in- & ausländische Anlagen (Gefla)** besteht, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Kauf, Verkauf und Verwaltung von Wert-

papieren, Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, Finanzoperationen aller Art. Die Statuten sind am 21. März 1930 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 1000 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Mareel Blum, Bankprokurist, von Genf, in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schiffstraße 2.

Autogarage usw. — 26. März. Jakob Würth-Schwegler, französischer Staatsangehöriger, in Allsehwill, und Alfred Bernhard Dufner-Pazis, deutscher Staatsangehöriger, in Weil (Baden), haben unter der Firma **Würth & Dufner**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. April 1930 beginnt. Die zwei Gesellschafter zeichnen kollektiv. Autogarage und mechanische Werkstätte. Allschwilerstrasse 15.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1930. 25. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Bretscher, Bau elektr. Anlagen**, in Rheinfelden (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau am 20. November 1919 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Dezember 1919, Nr. 291, Seite 2135), hat am 1. Januar 1929 in Pratteln unter derselben Bezeichnung eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die Gesellschafter Wilhelm Bretscher, in Rheinfelden, und Emil Bretscher, in Zofingen, beide von Oberwinterthur, vertreten wird. Elektrisches Installationsgeschäft. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 46.

Gasthof. — 25. März. Die Firma **Rudolf Hesselbein-Unger**, Betrieb des Gasthofes zur Brücke, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 148 vom 30. Juni 1925, Seite 1139), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Eisen, Metallabfälle. — 25. März. Die Firma **Ferd. Maurer**, Handel mit altem Eisen und mit Metallabfällen, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1917, Seite 1919), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1930. 25. März. Die **Ruvera Verwaltungs-A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1929, Seite 2447), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Dezember 1929 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist bereits durchgeführt; deren Firma und die Unterschrift des Liquidators Dr. Arthur Curti sind daher im Handelsregister gelöscht worden.

Beteiligungen usw. — 26. März. Unter der Firma **Transoceanica A.-G. (Transoceanica S. A.)** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Dauer, am 20. März 1930 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Beteiligung an Geschäften aller Art, speziell im Verkehr mit Uebersee. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien von Fr. 1000. Die Uebertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung der Generalversammlung zulässig. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, welchem die Geschäftsführung obliegt. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Walther Chiodera, Rechtsanwalt, von Zürich und Ragaz, in Zürich, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Bureau Dr. Bolli und Dr. Labhart, Kirchhofplatz 12, in Schaffhausen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Hoch- und Tiefbau. — 1930. 24. März. **J. Mazzoleni & Cie.**, Hoeh- und Tiefbau, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1922, Seite 2197). Die Prokura des Kommanditars Ferdinand Zai ist erloschen.

26. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Kurhaus Davos**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1923, Seite 2161), sind Dr. Oscar Miller, Dr. med. Albert Hoffmann, Arthur Streichenberg, Hermann Kuoni-Lorenz, Johann Leonhard Jost und Emil Frei ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Präsident: Dr. jur. Arthur Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil, in Zürich; Vizepräsident: Willem Alexander Holsboer, Hotelier, von Chur, in Davos; Beisitzer: Jacques Hubert Menten, Rentier, von Holland, in Baden (Aargau), Carl Baumgarten, Bankier, von Deutschland, in Berlin, und Dr. Edward Conrad Neumann, stud. med., von Luzern, in Davos. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Verwaltungsratsmitgliede.

Bazar, Drogerie, Bonnetterie usw. — 26. März. Die Firma **Pet. Margreth-Candrian**, Bazar, in Lenzerheide (S. H. A. B. Nr. 203 vom 10. August 1912, Seite 1443), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Regina Margreth, Bazar».

Inhaberin der Firma **Regina Margreth, Bazar**, in Lenzerheide, ist Fräulein Regina Margreth, von Obervaz, wohnhaft in Lenzerheide. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pet. Margreth-Candrian». Bazar, Drogerie, Reiseandenken, Mercerie, Bonnetterie und Spielwaren.

26. März. Unter der Firma **Werbeverlag Aktiengesellschaft** besteht, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 4. und 26. März 1930. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb der in der Anzeigenbranche üblichen Erzeugnisse und die Uebernahme von Vertretungen, insbesondere für Zeitungs- und Reklame-Industrie; ferner die Werbung und Vermittlung von Anzeigen, Zeitschriften, für Drucksachen aller Art, für alle zu Reklamezwecken dienenden Gegenstände und die Vornahme aller Geschäfte, welche mit der Erledigung vorstehenden Zwecks in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, sich an anderen industriellen oder kommerziellen Unternehmungen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, anderen Unternehmen Kredite zu gewähren und sie käuflich zu erwerben, sowie Zweigniederlassungen im Auslande zu errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem Mitglied; zurzeit aus Johann Jörger, Rechtsanwalt, von Vals, in Chur. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch das Mitglied der Verwaltung. Die Verwaltung kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; sie setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Bureau: Reichsgasse 150, in Chur.

## Aargau — Argovie — Argovia

1930. 7. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsergesellschaft Muhen**, in Muhen (S. H. A. B. 1916, Seite 975), hat am 2. Dezember 1929 die Fusion mit der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Muhen beschlossen. Aktiven und Passiven sind an die neugegründete Genossenschaft «Käser- & Landwirtschaftliche Genossenschaft Muhen» in Muhen übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt; die Genossenschaft wird daher gelöscht.

7. März. Die Mitglieder der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Muhen**, in Muhen (S. H. A. B. 1914, Seite 698), haben am 2. Dezember 1929 die Fusion mit der Käsergesellschaft Muhen beschlossen. Aktiven und Passiven sind an die neu gegründete Genossenschaft «Käser- & Landwirtschaftliche Genossenschaft Muhen» in Muhen übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

26. März. Unter der Firma **Käser- & Landwirtschaftliche Genossenschaft Muhen** hat sich, mit dem Sitze in Muhen eine Genossenschaft gebildet. Unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinns bezweckt die Genossenschaft die bestmögliche Verwertung der Milch in Muhen und Umgebung. Sie vermittelt den An- und Verkauf von Futtermitteln, Kunstdünger usw. und kann sich zur Beschaffung dieser Artikel an einen Genossenschaftsverband anschliessen. Die Statuten sind am 2. Dezember 1929 und 21. März 1930 festgestellt worden. Mitglieder sind die bisherigen Mitglieder der «Käsergesellschaft Muhen» und der «Landwirtschaftlichen Genossenschaft Muhen». Jeder Milchlieferant ist gehalten, sämtliche verfügbare Milch in das Lokal zu liefern. Die Bestreitung der Zinsen, Amortisation und Verwaltungskosten der Käserkasse erfolgt durch prozentuale Abzüge am Milchgut, welche durch die Generalversammlung festgesetzt werden. Zur Bestreitung der Zinsen, Amortisation und Verwaltungskosten der Genossenschaftskasse wird auf Futtermittel und Dünger ein entsprechender Zuschlag gemacht. Nach erfolgter schriftlicher Anmeldung und Annahmeerklärung der Statuten entscheidet auf Antrag des Vorstandes die Generalversammlung über die Aufnahme von neuen Mitgliedern. Neue Milchlieferanten zahlen pro taxierte Kuh Fr. 5, die übrigen Neueintretenden Fr. 2. Von der Eintrittsgebühr befreit sind diejenigen, welche infolge von Erbgang, Kauf oder Pacht Rechtsnachfolger eines bisherigen Mitgliedes werden. Neu eintretende Mitglieder sind auch für die früher eingegangenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft mithaftbar. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Ausschluss oder Konkurs; c) durch Tod. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und ist dem Vorstände mindestens 6 Monate vorher schriftlich anzuzeigen. Die ausgetretenen und ausgeschlossenen Mitglieder haften für ein allfälliges Defizit für das Rechnungsjahr nach Massgabe der Abschlussrechnung des Ausscheidungsjahres. Direkte Beiträge werden von den Mitgliedern nicht erhoben. Das Bau- und Betriebskapital wird durch Darlehen beschafft, wofür die Mitglieder solidarisch haftbar sind. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Der aus 5—7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Verwalter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hermann Künzli-Lüscher; Vizepräsident: Willi Lüthy; Aktuar: Ernst Lüscher-Diener; Beisitzer sind: Otto Hunziker-Keppler; Oskar Knechtli; Oskar Lüscher; Erwin Künzli-Hunziker; alle Landwirte von und in Muhen. Verwalter ist: Erwin Künzli-Hunziker, Beisitzer.

**Mechanische Werkstätte usw.** — 26. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hämmerle & Co.**, Mechanische Werkstätte, Maschinenfabrik, in Zofingen (S. H. A. B. 1925, Seite 2173), hat sich infolge Uebergangs mit Aktiven und Passiven an die Firma «Aktiengesellschaft vorm. Hämmerle & Co.», in Zofingen, aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Distretto di Mendrisio

1930. 25 marzo. **Società di Banca Svizzera** (Schweizerischer Bankverein) (Société de Banque Suisse) (Swiss Bank Corporation), con sede sociale a Basilea e succursale a Chiasso (F. u. s. d. c. del 26 giugno 1908, n° 162, pagina 1166, e del 3 marzo 1930, n° 51, pagina 455). L'assemblea generale ordinaria degli azionisti del 28 febbraio 1930, ha nominato quali nuovi membri del consiglio d'amministrazione (senza diritto a firma): Dott. Roberto Haab, già Consigliere federale, di Wädenswil, domiciliato in Zurigo; Giulio Bloch-Sulzberger, commerciante, di e domiciliato a Zurigo; Carlo Zahn-Sarasin, banchiere, di e domiciliato in Basilea.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Cossonay

1930. 26 mars. Le **Cercle de l'Egalité de Vufflens-La-Ville**, société coopérative ayant son siège à Vufflens-la-Ville (F. o. s. d. c. des 30 août 1895, n° 218, page 912, et 31 mai 1929, n° 124, page 1131), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1929, adopté de nouveaux statuts, qui contiennent, entre autres, les dispositions suivantes: Sous la dénomination de «Cercle de l'Egalité de Vufflens-la-Ville», il est constitué, au sens des art. 678 à 715 du Code fédéral des obligations, une société coopérative ayant pour but: 1. L'achat et la vente, en commun, de vins, bière, spiritueux, etc. soit l'exploitation d'une ou plusieurs des patentes prévues par la loi pour la vente, au détail, des boissons. 2. La vente, aux consommateurs, de produits de qualité, à des prix raisonnables. 3. Le maintien d'un lieu de réunion, en vue de concourir à l'union des citoyens. 4. L'achat, la location ou la construction éventuels de tous immeubles appropriés, en vue de la réalisation du but sus-indiqué. 5. La société ne poursuit pas un but lucratif. Cette société a son siège à Vufflens-la-Ville. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. La qualité des sociétaires s'acquiert par la possession d'au moins une part d'apport de fr. 20, immédiatement libérée. Le même sociétaire peut faire apport de plusieurs parts, suivant les besoins de la société; toutefois, le nombre des parts que chaque sociétaire peut prendre, est limité à 20. La possession d'une ou plusieurs parts d'apport emporte de plein droit adhésion aux statuts. Les créanciers d'un sociétaire ne peuvent, sous quel prétexte que ce soit, s'immiscer en aucune manière dans les affaires de la société. Il en est de même pour les héritiers d'un sociétaire, tant que ces derniers n'ont pas été reconnus comme sociétaires, par l'assemblée générale. Chaque part d'apport donne droit à une part proportionnelle dans la propriété de l'actif social. Le remboursement d'aucune part d'apport ne peut être exigé pendant la durée de la société. Tout sociétaire pourra se retirer de la société pour la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement de trois mois donné par écrit au comité de direction et en payant, s'il y a lieu, sa part au passif qui pourrait exister, à la fin de l'exercice annuel. Le sociétaire qui se retire de la société

perd, de ce fait, tous ses droits à l'actif social, y compris le montant nominal de ses parts d'apport. Chaque sociétaire pourra transmettre ses parts d'apport à un de ses descendants ou à un tiers par vente, cession, dispositions à cause de mort; à défaut de dispositions, la part d'un sociétaire est transmise de plein droit à ses héritiers. Cette part peut rester indivise entre les héritiers aussi longtemps que les autres biens de la succession du défunt seront en indivision, mais, lors du partage, un seul des héritiers aura droit à cette part. L'assemblée générale décide, dans chaque cas, s'il y a lieu d'admettre les possesseurs de parts dans la société. La société peut recevoir en tout temps de nouveaux sociétaires. Pour être admis comme sociétaire, il faut: a) être âgé de seize ans révolus; b) être possesseur d'une part d'apport au moins; c) en faire la demande écrite au comité qui la communique à la prochaine assemblée; d) être ballotté dans une assemblée de la société et obtenir la majorité des voix des sociétaires présents. La société se compose: a) des porteurs actuels de parts d'apport; b) des personnes qui pourront en tout temps être reçues. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction; c) la commission de vérification des comptes. L'assemblée générale est le pouvoir suprême de la société. Elle se compose de tous les sociétaires présents. La société est administrée par un comité composé d'un président et de 4 membres, nommés par l'assemblée générale pour le terme de trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire ont la signature sociale de la société et signent collectivement au nom de celle-ci tous les contrats et engagements la concernant. Chaque année, le comité soumet à l'assemblée générale, dans sa séance ordinaire, les comptes des recettes et des dépenses, ainsi que le bilan de la société, arrêté au 31 décembre de l'année précédente. Le bénéfice net est attribué comme suit: a) 25 % au minimum à l'amortissement du mobilier et des dettes; b) 5 % au fonds de réserve; c) le surplus aux sociétaires, pour être réparti entre eux à titre de dividende. Ce dividende ne peut, en aucun cas, excéder le 5 %, l'excédent devant être affecté à l'amortissement des dettes. Lorsque celles-ci seront éteintes, l'excédent rentrera au fonds de réserve. Dans son assemblée générale du 2 mars 1930, dite société a nommé en qualité de secrétaire: Charles Vulliod, fils, de Vufflens-la-Ville, y domicilié, agriculteur, en remplacement de Maurice Clément, démissionnaire, dont la signature est radiée. La signature sociale appartient dorénavant au président Emile Montagnon, signant conjointement avec le secrétaire Charles Vulliod, fils.

## Bureau de Lausanne

19 mars. Suivant statuts reçus par le notaire Fritz Spielmann, à Lausanne, le 13 mars 1930, il a été constitué sous la raison sociale **Société Foncière Pré-Montétan B. S. A.**, une société anonyme qui a pour but, l'achat, pour le prix de fr. 11,300 d'une parcelle de terrain de 581 m<sup>2</sup> appartenant à la société «Lausanne-Transports S. A.», à Lausanne, lieu dit «En Freide Fontannaz», la construction d'un bâtiment, la gérance d'immeubles divers, bâtis et non bâtis, ainsi que toutes opérations immobilières sur le territoire de la commune de Lausanne. Le siège de la société est à Lausanne; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 50 actions de fr. 200 chacune, nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature d'un administrateur s'il est seul. Pour la première période, les administrateurs sont: Charles Borgatta, entrepreneur, de et à Lausanne, président; Félix Stornoni, frabrantier-couvreur, d'Italie, à Lausanne, et Werner Schmutz, de Zimmerwald (Berne), industriel, à Lausanne, secrétaire. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Pichard, étude du notaire Fritz Spielmann.

Travaux en marbres, etc. — 25 mars. La société en nom collectif **Taponnier et Cie.**, ayant son siège à Plainpalais, a supprimé sa succursale de Lausanne; la raison «Taponnier et Cie.», à Lausanne, travaux en marbres artificiels, stucs-marbres, etc. (F. o. s. d. c. du 2 juillet 1921), est donc radiée.

Marbres artificiels. — 25 mars. La succursale de la société en nom collectif **Taponnier, Matringe et Cie.**, à Plainpalais, établie à Lausanne, fabrique de marbres artificiels, pierres, etc. (F. o. s. d. c. du 23 juin 1911), est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

26 mars. Dans leur assemblée générale du 25 mars 1930, les actionnaires de la **Société immobilière Le Printemps**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. c. du 7 janvier 1930), ont pris acte de la démission des administrateurs Robert Monneron, Emmanuel de Roguin et Sadi Charney, dont les signatures sont radiées, et ont désigné en leur remplacement un seul administrateur en la personne de Alexandre Vallotton, de Vallorbe, commerçant, à Lausanne, qui engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue Ruchonnet 39, chez Alexander Vallotton.

## Bureau de Morges

26 mars. **Société immobilière de la Fromagerie de Bussigny-Saint-Germain**, société anonyme, dont le siège est à Bussigny (F. o. s. d. c. des 14 avril 1888, n° 51, page 392, et 19 novembre 1920, n° 293, page 2191). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Président: Alexandre Barraud, de Bussigny et Villars-Tiercelin; vice-président-caissier Henri Blanc, de Lausanne (les deux déjà inscrits); secrétaire: Charles Rossier, de Bussigny et Bournens (déjà inscrit comme membre sans fonctions spéciales); membres: Emile Groux, de Giez et Nivalles, et Albert Neyret, de Bussigny; tous agriculteurs, domiciliés à Bussigny. Alfred Neyret et Henri Gorgier ont cessé de faire partie du dit conseil; la signature sociale collective conférée à ce dernier, à titre de secrétaire, est en conséquence radiée.

26 mars. **Société anonyme des Auto-Transports des Rives du Léman (Morges-St-Sulpice-Lausanne) S. A. R. L.**, société anonyme, dont le siège est à St-Sulpice par Renens (F. o. s. d. c. des 24 juin 1920, n° 162, page 1208, et 17 juillet 1925, n° 163, page 1251). Le conseil d'administration est actuellement composé de huit membres: Samuel Bourgoz, de et à St-Sulpice, agriculteur, président; Auguste Regamey, de Lausanne, domicilié à St-Sulpice, agriculteur (déjà inscrit); Noël Lusso, de et à St-Sulpice, entrepreneur, (déjà inscrit); Albert Jaton, de Pency-le-Jorat, domicilié à Morges, géomètre officiel (déjà inscrit); Henri Cherbulliez, de Novalles sur Grandson, domicilié à St-Sulpice, négociant (déjà inscrit); Emile Chevalley, de Denezey, domicilié à St-Sulpice, agriculteur; Jules Paquier, de et à Denges, agriculteur, et Charles Wittwer, de Renens et Trubschachen (Berne), domicilié à Renens,

négociant. Constant Chapuis, Ernest Rilliet, Egon Schwarb, Emile Meylan et Ferdinand Bourgoz ont cessé de faire partie du prédit conseil d'administration. La signature sociale collective conférée à Constant Chapuis à titre de président, est éteinte. Le secrétaire du conseil d'administration est Marcel Regamey, de Lausanne, cafetier, domicilié à St-Sulpice (déjà inscrit). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

**Bureau de Nyon**

Société immobilière. — 26 mars. Sous la raison sociale **Société Anonyme de la Petite Rive**, il est fondé une société anonyme dont les statuts ont été adoptés en date du 3 mars 1930. Son siège est à Coppet. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'achat, la vente, et l'exploitation de tous immeubles sis en Suisse, notamment l'achat pour le prix de fr. 6.000, de la propriété des Epoux Charles-David-Maurice Cart, fils de Louis et Alice, fille de Joseph Agul, au territoire de la commune de Tannay. Le capital social est de fr. 3.000, divisé en 6 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans. Pour la première période triennale, ce conseil est composé d'un seul membre: Ernest Bonzon, de Pompaples, notaire, à Nyon. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs par la signature de la majorité ou de l'un d'eux muni de pouvoirs spéciaux. Bureau: Etude Mayor, notaire, à Coppet.

26 mars. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège à Bâle et succursale à Nyon (F. o. s. du c. du 25 octobre 1907, page 1696, et 26 juillet 1929, page 1555). L'assemblée générale des actionnaires du 28 février 1930 a élu comme nouveaux membres du conseil d'administration (sans signature sociale): Dr. Robert Haab, ancien conseiller fédéral, de Wädenswil, à Zurich; Jules Bloch-Sulzberger, commerçant, de et à Zurich, et Charles Zahn-Sarasin, banquier, de et à Bâle.

**Bureau de Vevey**

25 mars. La société anonyme **Société Immobilière de L'Avenue des Alpes**, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 9 janvier 1909, n° 6, page 40; 7 août 1928, n° 183, page 1536), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité d'administrateur Louis Blanchod, d'Avenches, commerçant, domicilié à Montreux, en remplacement d'Alfred Allamand, décédé, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau de la Chaux-de-Fonds**

Horlogerie. — 1930. 25 mars. La raison **Fritz Salzmännli**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 avril 1917, n° 98), horlogerie, est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à la Chaux-de-Fonds le 18 mars 1930.

**Genève — Genève — Ginevra**

Vitrierie, encadrements, etc. — 1930. 24 mars. La maison **Veuve Henri Picco**, vitrierie, encadrements, glaces et stores, à Genève (F. o. s. du c. du 1er juillet 1926, page 1203), modifie sa raison de commerce qui devient **Picco**.

Café-brasserie. — 24 mars. Le chef de la maison **Berthe Favel-Jung**, à Carouge, est Madame Emma-Berthe Favel, née Jung, de nationalité française, domiciliée à Carouge. Exploitation d'un café-brasserie. 33. route des Acacias.

Chaussures et réparations. — 24 mars. La raison **Mme. Vve. Droz-Vincent**, commerce de chaussures et réparations, à Carouge (F. o. s. du c. du 12 décembre 1924, page 2035), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Vins et spiritueux en gros. — 25 mars. La raison **Francis-J. Tripp**, à Genève (F. o. s. du c. du 30 septembre 1927, page 1737), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Francis-Joseph Tripp, des Eaux-Vives, domicilié à Plainpalais, et Lucius Davoren, de nationalité anglaise, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Tripp et Davoren**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1930 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Francis-J. Tripp» ci-dessus radiée. Représentation, commission et importation de vins et spiritueux en gros. 11, rue du Port.

25 mars. **Société Immobilière Rue Chandieu 42**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 25 février 1928, page 368). Charles-Louis Neyroud, sous-chef de gare, de Chardonne (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Mademoiselle Lucie Bertossa, démissionnaire, laquelle est radiée et ses pouvoirs éteints.

25 mars. **Banque Populaire Suisse**, société coopérative avec siège central à Berne et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1930, page 356). L'administration, dans sa séance du 6 mars 1930, a conféré procuration collective, pour la succursale de Genève, à Gustave Reichler, de Mauraz (Vaud), aux Eaux-Vives, et à Edmond Vuilleumier, de Tramelan-dessus (Berne), à Genève. Les prénommés signent pour le siège de Genève conjointement avec un autre fonctionnaire ayant qualité pour signer.

25 mars. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 19 mars 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rue du Rhône N° 106**, une société anonyme ayant pour objet, l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 130.000 d'un immeuble sis à Genève, rue du Rhône n° 106. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 10.000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de Jacques-Elisée Goss, ingénieur, de et à Genève. Siège social: Rue du Rhône 67 (bureaux de J.-E. Goss).

25 mars. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 24 mars 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Rue Lévrier N° 11**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 350.000 d'un immeuble sis à Genève, rue Lévrier n° 11. Son siège est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 20.000, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne de Fernand Séchaud, industriel, de Sullens (Vaud), à Genève. Siège social: Rue de la Tour de L'île 1 (étude de M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire).

**Die Bretrunia A.G. Zürich**

hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Februar 1930 folgende Bilanz mit Gewinn- und Verlust-Rechnung genehmigt:

Aktiven			Passiven		
Bilanz per 31. November 1929			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	287	45	Aktienkapital	1,325,000	—
Bankguthaben	47,735	25	Reserve	41,000	—
Beteiligungen	1,349,496	15	Kreditoren	500	—
Debitoren	19,618	25	Gewinn-Saldo	50,637	10
	1,417,137	10		1,417,137	10
Gewinn- und Verlust-Rechnung			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Abstrich auf Beteiligungen	24,986	90	Saldo-Vortrag letzter Rechnung	249	55
Unkosten	6,214	81	Zinsen und Dividenden	89,563	91
Gewinn-Saldo	50,637	10	Kursdifferenzen	1,025	35
	81,838	81	(A. G. 51)	81,838	81

Diese Bilanz wird gemäss § 656 des Schweiz. Obligationenrechtes im Schweiz. Handelsamtsblatt publiziert. Zürich, den 26. März 1930.

Für den Verwaltungsrat: Der Präsident: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

**Schweiz. Bank für Kapitalanlagen, Zürich**

Bilanz per 31. Dezember 1929 (nach erfolgter Gewinn-Verteilung)

Aktiva			Passiva		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1929			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften	33,909,643	90	Aktienkapital	15,000,000	—
Syndikate	90,054	60	Ordentlicher Reservefonds	1,500,000	—
Debitoren	15,274,815	60	Ausserordentlicher Reservefonds	3,000,000	—
Bankguthaben	2,612,416	85	Obligationenkapital	30,600,000	—
			Kreditoren	193,150	—
			Uneingelöste eigene Coupons	36,117	50
			Ratuzinsen unserer Obligationen	370,763	90
			Dividende	1,500,000	—
			Tantième	248,305	55
			Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	38,594	—
	51,886,930	95		51,886,930	95
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1929			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verzinsung unserer Obligationen	1,308,055	55	Vortrag vom Jahre 1928	45,371	80
Unkosten	90,779	50	Zinsen und Dividenden	3,173,400	75
Steuern	32,356	25	Provisionen	159,329	—
Emissionsspesen	197,955	—	Gewinne auf Wertschriften	287,944	30
Gewinn-Saldo	2,036,899	55	(A. G. 52)		
	3,666,045	85		3,666,045	85

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neues Zusatzabkommen zum französisch-ungarischen Handelsvertrag  
Am 21. Dezember 1929 wurde zwischen Frankreich und Ungarn ein neues Zusatzabkommen zum französisch-ungarischen Handelsvertrag vom 13. Oktober 1925 unterzeichnet.

Frankreich gewährte darin Ungarn für seine sämtlichen Waren die Anwendung des Minimaltarifs, was bisher nur in beschränktem Umfang der Fall war. Diese Vergünstigung gelangte bereits am 15. Januar 1930 provisorisch zur Anwendung. Als Gegenkonzession erhielt Frankreich verschiedene neue Zollermässigungen auf dem ungarischen Tarif. Bei einigen wenigen Positionen wurden allerdings auch die Zollansätze erhöht. Diese Zolländerungen, die erst nach erfolgter Inkraftsetzung des Zusatzabkommens wirksam werden, kommen auf Grund der Meistbegünstigung auch auf die entsprechenden schweizerischen Waren bei der Einfuhr in Ungarn zur Anwendung. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen Zusatzabkommens wird seinerzeit in diesem Blatte bekanntgegeben.

Von diesen Aenderungen, die das neue Zusatzabkommen auf dem ungarischen Tarif bringt, sind folgende auch für den schweizerischen Export von einigem Interesse:

Nr. des ungarischen Tarifs	Ware	Neuer Zoll in Goldkronen per 100 kg	Bisheriger Zoll
ex 133	Champagnerweine: Champagnerweine, wenn sie von einer von den zuständigen Behörden ausgestellten Bescheinigung begleitet sind, die bestätigt, dass diese Weine aus den hierfür abgegrenzten Gegenden stammen, sowie andere Schaumweine, die laut einer von den zuständigen französischen Behörden ausgestellten Bescheinigung auf eine Ursprungs-(Regional)-bezeichnung Anspruch haben	170.—	190.—
ex 458	Galenische Präparate (Extrakte, Tinkturen, Salben, Pillen, Heilpflaster) und andere zubereitete Arzneimittel, sowie Stoffe aller Art, die nach ihren Aufschriften, Etiketten und dergl. als Heilmittel für Menschen und Tiere bezeichnet sind: ex a) Geförnte Medizinalblätter für pharmazeutische Produkte, die das Medikament und den Namen des Fabrikanten angeben	15.—	30.—

Nr. des ungarischen Tarifs	Ware	Neuer Zoll in Goldkronen per 100 kg	Bisheriger Zoll
596	Gaze, crêpe- und florartig gewebte Stoffe aus Seide: a) glatt b) gemustert	2250.— 2500.—	2500.— 2700.—
599	Samte und samartige Gewebe aus Seide	2500.—	2700.—
ex 600	Halbseidene Gaze, crêpe- und florartig gewebte Stoffe: a) in Kette oder Schuss aus Baumwolle, Flachs oder Wolle, bezw. Kunstseide, gebleicht, gefärbt, bedruckt oder bunt gewebt: 1. glatt 2. gemustert b) in Kette und Schuss, ganz aus Kunstseide, gebleicht, gefärbt, bedruckt oder bunt gewebt: 1. glatt 2. gemustert c) in Kette oder Schuss aus Baumwolle, Flachs oder Wolle und natürlicher Seide, gebleicht, gefärbt, bedruckt oder bunt gewebt: 1. glatt 2. gemustert	1450.— 1600.— 1750.— 1900.— 2000.— 2500.—	2200.— 2500.— 2200.— 2500.— 2200.— 2500.—
601	Samt und samartige Gewebe aus Halbseide: a) mit Kunstseide b) mit natürlicher Seide Bemerkung: Die Samt- und samartigen Gewebe, ganz aus Kunstseide oder mit kunstseidenem Faden und naturseidenem Grund fallen ebenfalls unter die Nr. 601 a.	2200.— 2500.—	2700.— 2700.—
ex 616	Spitzen und Luftstickereien: d) aus Seide	2500.—	2800.—
ex 872	Beiwagen für Motorfahräder	120.—	20.—
874	Fahräder ohne Pneumatik und fertig bearbeitete Fahrradbestandteile und Motorfahräder ohne Motoren und Pneumatik, sowie fertig bearbeitete Motorfahräderbestandteile, den Motor und seine Bestandteile ausgenommen	125.—	100.—
875	Fahräder mit Motoren, ohne Pneumatik Anmerkung zu Tarifnummer 876: Die Untergestelle der Fahrzeuge für industrielle Zwecke (Lastautomobile, Lieferungswagen und dergl.) ohne Rücksicht auf das Stückgewicht	170.— 70.—	120.— 55.—
		74. 29. 3. 30.	

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Schweizerische Industrie Gesellschaft  
in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Donnerstag, den 3. April 1930, vormittags 11 1/2 Uhr  
im Hotel Bellevue in Neuhausen

Traktanden:

- Verlesen des Protokolles über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. November 1929.
- Konstatierung der Vollenzahlung der in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1929 beschlossenen Ausgabe neuer Aktien im Gesamtbetrage von einer Million Franken und dadurch bedingte Aenderung von Art. 3 der Statuten.
- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1929, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
- Erneuerungswahlen von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1930.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 26. März 1930 an für die Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf. Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum an bis und mit dem 2. April 1930 gedruckte Exemplare derselben, sowie Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Neuhausen, den 19. März 1930.

Der Verwaltungsrat.

Lebensmittel A.-G. Bern

vormals Joh. Sommer & Co.

XXIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 14. April 1930, vormittags 11 Uhr  
im Restaurant du Théâtre, I. Stock, in Bern

TRAKTANDEN:

- Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1929, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen am Sitze der Gesellschaft, Waisenhausplatz 9 in Bern, vom 7. April an für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf. Eintrittskarten, welche zur Teilnahme an dieser Versammlung berechtigten, werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bis zum 12. April ebendaselbst ausgegeben.

Bern, den 29. März 1930.

Der Verwaltungsrat.

Aargauische Kantonalbank

Im Anschluss an unsere letzte Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 28. Dezember 1929 künden wir auf den 30. September 1930 auch diejenigen 5 % Obligationen unserer Bank, die vom 30. September 1929 bis 31. März 1930 kündbar geworden sind. Ferner künden wir diejenigen Obligationen unserer Bank, die vom 31. März 1930 weg bis 30. Juni 1930 kündbar werden, nach Massgabe der auf den Obligationen aufgedruckten Bestimmungen.

Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf. Die Erneuerung gekündigter oder kündbarer Titel nehmen wir vorläufig noch, bis auf neue Schlussnahme, zu 4 1/4 % vor unter Vergütung des bisherigen Zinses bis Kündigungsauflauf. Auf Obligationengeldern, die neu hereinkommen, vergüten wir zur Zeit ebenfalls 4 1/4 %.

(690 A) #975

Aarau, den 24. März 1930.

Direktion.

Federn-Fabrik und Apparatebau A.-G. Kaltbrunn  
Generalversammlung

Verschiebung derselben auf:

Montag, den 7. April 1930, abends 7 1/2 Uhr, Dorfbrücke, Kaltbrunn  
Kaltbrunn, den 27. März 1930. (542 G) 1027 Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Mittwoch den 9. April 1930, 10 Uhr  
am Sitz der Gesellschaft, St. Johannvorstadt 33

TRAKTANDEN:

- Berichterstattung des Verwaltungsrates auf Grund Art. 657 I des Schweizerischen Obligationenrechts.
- Behandlung der Frage über eine Liquidation der Gesellschaft.
- Ermächtigung an den Verwaltungsrat, im Falle der Liquidation alle notwendig erscheinenden Massnahmen zu ergreifen.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Montag, den 7. April 1930, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft, St. Johannvorstadt 33, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel und in Zürich zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbestätigung und eine Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in ihrem Bericht vom 10. März 1930 bereinigte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1929 wird vom 31. März an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

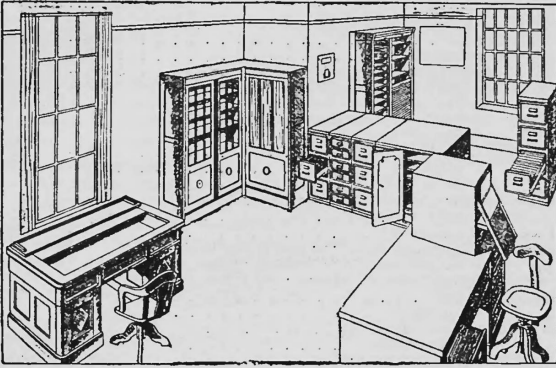
(3268 Q) 956 i

Basel, den 21. März 1930.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft für Bandfabrikation.



## Büro zieht um?



Sie vergrössern?  
Sie wollen vervollständigen?  
Sie müssen erneuern?

Wir möchten  
Sie auf Grund  
grosser Erfah-  
rung beraten.

Verlangen Sie Möbelkatalog Nr. 70

35, 14

# RUD. FÜRER SÖHNE

Registratur — Sichtkartei — Buchhaltung — Möbel

## Gesellschaft des Aare- & Emmenkanals in Solothurn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Montag den 14. April 1930, nachmittags 14½ Uhr  
im Hotel zur Krone in Solothurn

### TAGESORDNUNG:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1929.
2. Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Erhöhung des Aktienkapitals.
5. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals.
6. Revision der Statuten.
7. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
8. Wahlen in die Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle sind vom 31. März bis 13. April 1930 im Bureau unserer Gesellschaft an der Westbahnhofstrasse in Solothurn zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis vom 31. März bis Samstag, den 12. April 1930, mittags, bei der Direktion der Gesellschaft in Solothurn,

- bei der Solothurner Kantonalbank
- > > Solothurner Handelsbank
- > > Schweiz. Volksbank in Solothurn
- > > Kantonalbank von Bern in Bern
- > > Spar- & Leihkasse Bern

erhoben werden.

(1763 Sn) 1023 i

Solothurn, den 25. März 1930.

Gesellschaft des Aare- & Emmenkanals in Solothurn,  
Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**Dr. Max Studer.**

## Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

(Art 582 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret v 18. Dezember 1911)

Erhasser: **Padel, Hermann Bruno**, von Bremgarten b. Bern, geb. 1861, gewesener Architekt in **Wabern bei Bern**, Teilhaber der Kollektivgesellschaft **Nüst & Padel**, Architekturgesellschaft in Bern, Greyerstrasse 39, verstorben am 23. Februar 1930.

Eingabefrist: Bis und mit 4. April 1930.

a) Für Forderungen und Beteiligungsansprüche sowohl an Herrn Hermann Bruno Padel privat als an die Firma **Nüst & Padel** beim Reglerungsstatthalteramt II, Bern.

b) Für Guthaben des Erhassers bei **Notar Carl Hertig**, Spitalgasse Nr. 34 in Bern.

Die Forderungen und Beteiligungsansprüche an den Erhasser sind getrennt von denjenigen an die Firma **Nüst & Padel** einzugehen. Für die nicht eingegebenen Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art 590 Z. G. B.). 652

Massverwalter: Herr **Max Padel**, Direktor der Lebensmittel A. G. in Bern, wohnhaft Marstrasse Nr. 18.

Bern, den 27. Februar 1930.

Der Beauftragte:  
**C. Hertig**, Notar.

## Seltene Gelegenheit!

Einige

## Kassenschränke

neue und gebrauchte, garantiert feuer- und diebstahlsicher, zu nur Fr. 290, Fr. 410, Fr. 480, Fr. 540, Fr. 600 und Fr. 700 zu verkaufen bei **Oscar Frenz-Rolay**, Bern, Jansenweg 16, Länggasse, tram Endstation Nr. 5. (Bitte Adresse genau beachten) 989

## Bénéfice d'inventaire

Le Juge Instructeur du district de Sierre, vue la demande de bénéfice d'inventaire, présentée par les héritiers légaux de feu **Charles de Burten**, fils de Charles, décédé à Sierre, le 5 mars 1930, concernant la succession de ce dernier, invite tous les débiteurs et les créanciers de ce dernier, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, à consigner leurs dettes et leurs prétentions au Greffe du Tribunal de Sierre, tenn par M. l'avocat **Oscar de Chastonay**, à Sierre, dans un délai expirant le 3 mai 1930 (trois mai mil neuf cent trente).

Les créanciers sont rendus attentifs aux conséquences légales du défaut de production (article 590 C. C. S.).

Donné à Sierre le 25 mars 1930 pour être inséré dans trois numéros consécutifs du Bulletin Officiel du Valais et de la Feuille Officielle Suisse du Commerce et pour être publié trois dimanches de suite aux criées ordinaires de la commune de Sierre. 983

## Offene Stelle des

# Direktors

## der Bank in Brig A. G. in Brig

Reflektanten haben ihre Bewerbung mit Angabe der Gehaltsansprüche spätestens bis 12. April bei **E. Perrig**, Präsident des Verwaltungsrates der Bank in Brig, in Brig, einzureichen. 984

## Office des Faillites de Genève

### A remettre

Ancien magasin de chaussures, situé rue Ancienne 8, à Carouge, comprenant agencement et honnes marchandises.

Pour visiter et faire offres, s'adresser à l'Office des Faillites, Taconnerie 7, à Genève, avant le 10 avril 1930.

## Ville et Commune de Bulle

### Emprunt 3½ % de 1893

Obligations sorties au tirage du 26 mars 1930 et remboursables par 1000 francs à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1930:

N<sup>os</sup> 26, 54, 111, 179, 185, 199, 262, 289, 295, 309, 328, 344, 358, 391, 414, 423, 497, 559, 593 et 595,

à Bâle, au Crédit Suisse; à Fribourg, à la Banque d'Etat et chez MM. Weck Aebly et Cie.

### Emprunt 4 % de 1899

Obligations sorties au tirage du 26 mars 1930 et remboursables par 1000 francs à partir du 1<sup>er</sup> octobre 1930:

N<sup>os</sup> 106, 122, 130, 149, 255, 337, 370, 387, 496.

à Fribourg, à la Banque d'Etat; à Lausanne, à la Société de Banque Suisse.

L'obligation 4 % 1899 N<sup>o</sup> 478, sortie en 1929, n'a pas été présentée à l'encaissement. 1020 (777 B)

# Kanton Luzern

## Rückzahlung von Staatsobligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittgemässer Auslosung gelangen im Jahre 1930 folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3½ % Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 1. November 1895. 40 Obligationen, rückzahlbar am 1. November 1930:

Nrn. 29, 31, 54, 69, 85, 93, 127, 150, 152, 156, 158, 192, 233, 347, 378, 396, 437, 468, 470, 486, 489, 585, 596, 621, 623, 688, 705, 763, 777, 778, 784, 832, 838, 845, 859, 871, 944, 946, 952, 956.

Aus der letztjährigen Verlosung sind noch ausstehend: Nrn. 485, 553, 589.

II. 3½ % Staatsanleihe von Fr. 1,000,000 vom 21. März 1894.

Aus der letzt- und vorletztjährigen Verlosung sind noch ausstehend: Nrn. 563, 604, 627, 840, 878.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen die Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons bei der Luzerner Kantonalbank und deren Filialen, bei den in den Obligationen bezeichneten Zahlstellen, sowie bei der Schweizer Nationalbank und deren Filialen. Mit dem Rückzahlungstermine hört die Verzinsung der Obligationen auf. (8585 Lz) 106 i

Luzern, den 3. Dezember 1929.

Das kant. Finanzdepartement.

Maison bien organisée  
faisant visiter le particulier

pourrait s'adjoindre

une nouveauté de mode,  
laissant 30 à 40 % de bénéfice. Article de vente très facile. Offres sous P 1296 N à Publicitas Neuchâtel. 1019



# Couverts

Wir liefern Ihnen Couverts in jeder beliebigen Grösse, mit und ohne Druck prompt und billig. Grösste Quanten können wir sofort liefern. Ständiges Lager von einigen Millionen Couverts. — Fenstercouverts.

Verlangen Sie Offerte.

**Couvertsfabrik Bern**  
W. Rucgg & Cie.